

## Protokoll

über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Dienstag,  
den 15.12.2020 im Gemeindesaal Holzgau

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates: Bgm. Florian Klotz, M.A., Bgm.-Stv. Markus Kerber, GR Claudia Reich, GR Stefan Knitel, GR Christian Hammerle, GR Viktoria Drexel, GR Bernhard Lumpert, GR Michael Perl, GR Rebecca Blaas ab TGO Pkt. 3, GR Fabian Moll

Abwesend: GR Robin Lumpert

Zuhörer: Pfeifer Robert

## Tagesordnung

- Punkt 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Bericht des Bürgermeisters
- Punkt 3 Beratung und Beschlussfassung zur Aussetzung von Gebührenerhöhungen aufgrund der Corona-Situation
- Punkt 4 Beratung und Beschlussfassung zur Kostenbeteiligung am "Vitalweg Holzgau"
- Punkt 5 Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung eines Streugerätes für den Winterdienst
- Punkt 6 Beschlussfassung des Voranschlages für das Finanzjahr 2021
- Punkt 7 Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur Klima- und Energiemodellregion Reutte Lechtal
- Punkt 8 Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Errichtung der Kraftwerksanlage für die Bodenalpe in Kaisers auf GP 723/1 (KG Kaisers)
- Punkt 9 Beratung und Beschlussfassung über eine Umwidmung einer Teilfläche der GP 1481/2 von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet
- Punkt 10 Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung der Grundstücke 2892 (Günter Bader) und 2893 (Peter Huber) von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet
- Punkt 11 Anträge, Anfragen, Allfälliges

### Zu Punkt 1

Bürgermeister Florian Klotz begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### Zu Punkt 2

Bürgermeister Florian Klotz berichtet vom Stand der aktuell laufenden Gespräche bezüglich der weiteren Vorgehensweise nach dem Ableben von Pfarrer Karlheinz Baumgartner.

Die Wildbach- und Lawinenverbauung konnte an der Höhenbachverbauung diesen Herbst große Fortschritte machen. Bürgermeister Florian Klotz hat sich mehrmals vor Ort selbst ein Bild gemacht und zeigt dazu einige Aufnahmen.

Bürgermeister Florian Klotz berichtet von der vom Land Tirol erhaltenen Auszeichnung für die Arbeit des Holzgauer e5-Teams. Von allen Tiroler Energiegemeinden konnte Holzgau die höchste Zuwachsrate erreichen und liegt nun bei zwei „e“.

Zu den Wintersporteinrichtungen konnte nach Veröffentlichung der genauen Regelungen ein Fahrplan erstellt werden: Der Eislaufplatz und die Rodelbahn dürfen am 24.12. eröffnet werden. Der Gföllberglift wird (natürlich abhängig von der Schneelage) voraussichtlich am 25.12. in Betrieb gehen.

In der letzten Sitzung (12.10.) wurde die Komplettsanierung der Heizungsanlagen (Heizkessel, Wärmeverteilung, Speicher) im Arzthaus und im Gemeindehaus beschlossen. Bürgermeister Florian Klotz berichtet von den großen Fortschritten. Die Heizung im Arzthaus ist schon vollständig im Betrieb und jene im Gemeindehaus geht voraussichtlich nächste Woche in den Regelbetrieb. Die Förderung des Landes Tirol konnte auf € 77.000,- erhöht werden.

Im Zuge der Sanierung der Arztpraxis hat die Gemeinde auch ein Röntgengerät angeschafft. Dieses ist seit kurzem in Betrieb und somit ist auch hier eine deutliche Verbesserung der ärztlichen Versorgung im oberen Lechtal gegeben.

Bürgermeister Florian Klotz berichtet von Neuerungen im Bereich der Trinkwasserversorgung. Ein digitales Leitungsinformationssystem erleichtert die Arbeit nun enorm. Zusätzlich wird das Netz seit kurzem rund um die Uhr gemonitort und die Ergebnisse können von der Gemeinde am PC oder Smartphone eingesehen werden. Dadurch können Wasserrohrbrüche deutlich schneller entdeckt und behoben werden. Das System hat sich schon in der Praxis bewährt.

Bürgermeister Florian Klotz berichtet von etwa 80 Luftbildaufnahmen von Holzgau aus den 1970er-Jahren. Diese konnte die Gemeinde für ihre Bauakten erwerben.

Das Projekt „Wasserzusammenschluss mit Steeg“ wurde im Sommer mit der Erstellung einer Studie vom Gemeinderat gestartet. Die ersten Ergebnisse liegen nun vor. Bürgermeister Florian Klotz stellt diese dem Gemeinderat vor.

Bürgermeister Florian Klotz berichtet vom aktuellen Stand der Baumaßnahmen auf der Mädelealpe. Der alte Sennkessel und Teile des Wohnraums wurden vor ein paar Wochen nach Holzgau geflogen. Diese wertvollen Zeitzeugnisse sollen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Unter dem Begriff „Tirol testet“ fanden in ganz Tirol freiwillige und kostenlose COVID-19-Schnelltests statt. Auch in Holzgau wurde eine Teststraße eingerichtet. Mit 44 % lag Holzgau unter den Gemeinden mit der höchsten Beteiligungsquoten im ganzen Bezirk. Bürgermeister Florian Klotz bedankt sich bei allen Helferinnen/n und bei allen teilnehmenden Personen.

Bürgermeister Florian Klotz berichtet vom neuen Jahresmagazin „Unser Holzgau“. Dieses soll einmal jährlich erscheinen und als Jahresrückblick das auslaufende Jahr betrachten. Das diesjährige Magazin befindet sich derzeit im Druck und wird nächste Woche ausgeteilt.

Da die diesjährige Senioren-Weihnachtsfeier nicht wie gewohnt stattfinden kann, wurde eine Alternative gesucht. Bürgermeister Florian Klotz erklärt, dass alle eingeladenen Personen eine kleine Aufmerksamkeit von der Gemeinde erhalten. Die Jungbauernschaft/Landjugend Holzgau hat sich bereiterklärt die Verteilung zu übernehmen und den Personen das Geschenk (Corona-Konform) vor die Tür zu stellen.

### **Zu Punkt 3**

Bürgermeister Florian Klotz verweist darauf, dass die Gemeindeabgaben (Anschluss- und Benützungsgebühren für Wasser und Kanal, Müllgebühren usw.) üblicher Weise jährlich einer Indexanpassung unterzogen werden. Durch die Corona-Pandemie befinden sich viele Betriebe und Haushalte jedoch in einer schwierigen wirtschaftlichen Situation. Daher schlägt er dem Gemeinderat vor, die Erhöhung der Gebühren heuer auszusetzen.

Durch die beiden Lockdowns im Frühjahr und im Herbst ist auch das Müllaufkommen von 64 Tonnen 2019 auf ca. 54 Tonnen heuer zurückgegangen. Bürgermeister Florian Klotz regt deshalb an, in begründeten Fällen auf die Verrechnung der Mindestmüllmenge zu verzichten. Diese Möglichkeit ist auch im § 4 Abs. 4 der Holzgauer Müllabfuhrverordnung vorgesehen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Holzgau spricht sich einstimmig dafür aus, die Indexanpassung der Gebühren heuer auszusetzen und in begründeten Fällen auf die Verrechnung der Mindestmengen bei Rest- und Biomüll zu verzichten, um der wirtschaftlich schwierigen Situation aufgrund der Corona-Krise Rechnung zu tragen.

### **Zu Punkt 4**

Bürgermeister Florian Klotz berichtet dem Gemeinderat vom Stand der Umsetzung des „Vitalweg Holzgau“, der vom TVB Lechtal als Projektträger realisiert wird. Das Gesamtprojekt beläuft sich auf € 485.000,-, davon sind 75 % durch Förderungen abgedeckt, 25 % oder rund € 120.000,- müssen an Eigenmitteln aus dem Ortsbudget des Ortsausschusses Holzgau aufgebracht werden.

Der Ortsausschuss Holzgau ist an Bürgermeister Florian Klotz herangetreten und hat darum ersucht, dass sich die Gemeinde an der Finanzierung des Weges beteiligt. Bürgermeister Florian Klotz spricht sich für eine Mitfinanzierung in etwa der halben Eigenmittel aus. Eine Auszahlung soll auf zwei Jahre aufgeteilt erfolgen. GR Viktoria Drexel bringt vor, dass im Zuge der Fertigstellung dieses Themenweges auch die Frage der Müllbeseitigung geklärt werden muss.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass sich die Gemeinde Holzgau im Jahr 2021 mit € 30.000,- und im Jahr 2022 mit weiteren € 30.000,- an der Finanzierung des „Vitalweg“ Holzgau beteiligt. Die Kostenübernahme entspricht damit in etwa den Errichtungskosten des vor kurzem in Betrieb genommenen „Waldspielbereiches“ und den für 2021 geplanten Errichtungen des „Kräuterlehrpfades“ und der „Kinderebene“.

#### **Zu Punkt 5**

Die Gemeinde Holzgau hat die Schneeräumung und das Splitten der Wege seit Jahren an Robin Lumpert vergeben. Das von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Streugerät ist inzwischen veraltet (über 30 Jahre) und nicht mehr funktionstüchtig. Die Anschaffung eines neuen Streugerätes ist notwendig, Bürgermeister-Stellvertreter Markus Kerber hat dazu zwei Angebote eingeholt.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig die Anschaffung eines Streugerätes der Marke Hauer zum Preis von € 16.370,- (inkl. MwSt.).

#### **Zu Punkt 6**

Der Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2021 ist vom 30.11. bis einschließlich 14.12.2020 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwendungen wurden nicht eingebracht, eine Prüfung durch den Gemeinderevisor der BH Reutte ist erfolgt.

Bürgermeister Florian Klotz erläutert dem Gemeinderat die wesentlichen Positionen des Voranschlages 2021 und geht auf verschiedene Fragen der Gemeinderäte und Gemeinderätinnen ein.

Der Gemeinderat der Gemeinde Holzgau beschließt einstimmig den gesamten Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2021 mit allen in § 5 VRV 2015 sowie in der Tiroler Gemeindeordnung vorgegebenen Bestandteilen.

#### **Zu Punkt 7**

Bürgermeister Florian Klotz erläutert dem Gemeinderat, dass in den nächsten Jahren große Förderpakete von EU, Bund und Land im Bereich erneuerbare Energien und Klimaschutz geplant sind. Um diese Fördermittel möglichst effizient und einfach abrufen zu können, bietet die Errichtung einer sogenannten „Klima- und Energiemodellregion“ (kurz KEM-Region) große Vorteile. Ähnlich wie bei der Regionalentwicklung Außerfern wird es sich um eine Koordinierungsstelle handeln, die Gemeinden speziell in diesem Bereich hilft.

Wenn alle Gemeinden wie geplant mitmachen, würde nach Abzug der Bundesförderung pro Jahr ein Eigenmittelanteil von etwa € 1,30 pro Einwohner/in für die Gemeinde Holzgau anfallen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Holzgau beschließt einstimmig, der „Klima- und Energiemodellregion Reutte Lechtal“ beizutreten.

### Zu Punkt 8

Im Jahr 1986 erhielt die Gemeinde Strengen die wasserrechtliche Bewilligung zur Errichtung und den Betrieb einer Wasserkraftwerksanlage am Schmalzgrübelbach in der Bodenalpe (Gemeindegebiet Kaisers). Aus dem damaligen Lageplan ging hervor, dass sich der Wassereinlaufschacht, das Wehr und teilweise die Zuleitung zum Maschinenhaus auf den Grundparzellen 723/1 und 723/2 KG Kaisers befinden. Diese beiden Grundparzellen stehen im Eigentum der Gemeinde Holzgau, die damals ihre Zustimmung zum Bau erteilte. Heuer stellte die Gemeinde Strengen bei der BH Reutte ein Ansuchen zur Verlängerung der wasserrechtlichen Bewilligung. Dafür war eine Vermessung der bestehenden Anlage erforderlich. Dabei stellte sich heraus, dass sich nicht nur die oben angeführten Anlagenanteile auf dem Grundbesitz der Gemeinde Holzgau befinden, sondern in Wirklichkeit die gesamte Anlage auf der GP 723/1 liegt. Dieser Umstand ist auf generelle Ungenauigkeiten des Vermessungsstandes in diesem Seitental zurückzuführen.

Für das Weiterbetreiben des Kraftwerkes und zur Aufrechterhaltung des Almbetriebes auf der Bodenalpe ist die Zustimmung der Gemeinde Holzgau zur Errichtung und zum Betrieb des Kraftwerkes auf ihrem Grund erforderlich. Im Gegenzug wurde vereinbart, dass die Gemeinde Holzgau (während des Sommerhalbjahres) bei Bedarf auch elektrische Energie nutzen kann und keine Haftung für etwaigen Schäden durch oder an der Anlage übernimmt. Nach einer möglichen Stilllegung ist sie auf Wunsch der Gemeinde Holzgau und auf Kosten der Gemeinde Strengen rückzubauen.

Auf Vorschlag von Bürgermeister Florian Klotz sollte der Almbetrieb auf der Bodenalpe weiterhin unterstützt werden und daher stimmt der Gemeinderat unter den obig genannten Bedingungen einstimmig der Errichtung der Kraftwerksanlagenteile und dem Betrieb des Kraftwerkes durch die Gemeinde Strengen auf Grundparzelle 723/1 in der KG Kaisers zu.

### Zu Punkt 9

Herr Robert Pleifer plant die Errichtung einer Garage bei seinem Wohnhaus auf Grundparzelle 1481/2. Zu diesem Zweck wird ein Teil der GP 1481/1 abgeteilt und mit der GP 1481/2 vereinigt. Um ein Baugrundstück mit einheitlicher Widmung zu erhalten, ist die Umwidmung des betreffenden Teilstückes erforderlich.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Holzgau gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, einstimmig, den vom Planer DI Peter Gladbach ausgearbeiteten Entwurf vom 07.10.2020, mit der Planungsnummer 817-2020-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Holzgau in einem Teilbereich der GP 1481/1 KG 86018 Holzgau durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Holzgau vor:

Umwidmung Grundstück 1481/1 KG 86018 Holzgau  
rund 128 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

sowie

rund 1 m<sup>2</sup> von Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) in Freiland § 41

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 einstimmig der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur

rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

### **Zu Punkt 10**

Die Eigentümer der GP 3634/1 (Günter Bader) und 3635 (Peter Huber), haben 2017 jeweils ein Teilstück der GP 1377/1 erworben. Beide möchten diese Teilstücke (GP 2892 mit 103 m<sup>2</sup> und GP 2893 mit 112 m<sup>2</sup>) mit ihren Grundstücken vereinigen. Um eine einheitliche Widmung zu erhalten, ist die Umwidmung von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet erforderlich.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Holzgau einstimmig, gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer DI Peter Gladbach ausgearbeiteten Entwurf vom 17.09.2020, mit der Planungsnummer 817-2020-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Holzgau im Bereich 2893 und 2892 KG 86018 Holzgau (zur Gänze) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Holzgau vor:

#### Umwidmung

Grundstück 2892 KG 86018 Holzgau  
rund 103 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

weilers

Grundstück 2893 KG 86018 Holzgau  
rund 112 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes einstimmig gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

### **Zu Punkt 11**

Tirol Radelt 2020 – Verlosung der Gutscheine:

Im Rahmen des Tiroler Fahrradwettbewerbs hat unsere Gemeinde den hervorragenden 4. Platz aller 279 Gemeinden erreicht. Für alle TeilnehmerInnen mit mindestens 100 km, gibt es die Möglichkeit Preise zu gewinnen. Normalerweise erfolgt die Verlosung im Rahmen des Holzgauer Sattelfestes. Dieses Jahr war die Abhaltung durch die COVID-19-Richtlinien nicht möglich. Damit die Verlosung trotzdem öffentlich durchgeführt werden kann, erfolgt sie heute im Rahmen der Gemeinderatssitzung. Als Hauptpreise wurden wieder Gutscheine in Höhe von insgesamt € 1.000,- bei den Holzgauern Sportgeschäften erworben. Das Ergebnis der Verlosung wird in einem separaten Protokoll festgehalten, die Gewinner werden persönlich informiert.